

CHARTA: Standortentwicklung WILWEST¹

Präambel

Die **CHARTA Standortentwicklung WILWEST** baut auf der **CHARTA GEBIETSENTWICKLUNG WIL WEST** vom Februar 2014 auf.

Die Standortentwicklung Wil West ist für die gesamte Region von höchster volkswirtschaftlicher Bedeutung.

Von Zürich und Winterthur herkommend entsteht im Einzugsbereich des Metropolitanraums Zürich mit der Standortentwicklung Wil West ein neues Portal zur Ostschweiz. Mit diesem entscheidenden Entwicklungsimpuls wird der gesamte Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort gestärkt. Dies geschieht, indem die räumlichen und landschaftlichen Qualitäten möglichst erhalten werden, den künftigen Mobilitätsbedürfnissen effizient und umweltgerecht entsprochen wird und attraktive Bedingungen für bestehende und sich neue ansiedelnde Unternehmen geschaffen werden.

Die Kantone St. Gallen und Thurgau, die Regio Wil sowie die Stadt Wil und die Gemeinden Münchwilen und Sirnach verpflichten sich mit dieser CHARTA, sich gemeinsam für eine nachhaltige infrastrukturelle, volkswirtschaftliche und räumliche Entwicklung des Standorts Wil West und seiner Umgebung zu engagieren.

Sie verpflichten sich, in volkswirtschaftlichen, raum- und verkehrsplanerischen Fragen zugunsten einer gesunden, nachhaltigen regionalen Entwicklung kantons- und gemeindeübergreifend zusammenzuarbeiten. Dies mit dem Ziel, Mehrwerte zu schaffen: für alle beteiligten Partner, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Wirtschaftsbetriebe in der Region.

Sie stimmen zu, in ihren Aufgaben und Tätigkeiten im Sinne einer gemeinsamen Standortentwicklung zu handeln und übergeordnete Aktivitäten im Sinne eines gemeinsamen Ganzen zu koordinieren und zu realisieren.

Die CHARTA kann von weiteren staatlichen und privaten Akteuren, die einen wesentlichen Beitrag zur Standortentwicklung leisten wollen, unterstützt werden.

¹ Beinhaltet sämtliche Vorhaben im Zusammenhang mit der Arealerschliessung und -entwicklung Wil West/Gloten und den flankierenden Infrastrukturmassnahmen in der Stadt Wil und den Gemeinden Münchwilen, Sirnach, Rickenbach und Wilen.

1. Ziele der Standortentwicklung Wil West

Die Standortentwicklung Wil West umfasst die wirtschaftlichen, infrastrukturellen sowie räumlichen Entwicklungsvorhaben des Standorts Wil West² und hat zum Ziel:

- die Basis für eine nachhaltig gesunde wirtschaftliche Entwicklung der Region zu legen und neue Arbeitsplätze zu schaffen;
- den sorgsam Umgang mit Ressourcen zu fördern, Industrie- und Gewerbeflächen auf dem Standort Wil West zu konzentrieren und dadurch den Zersiedelungen in den Gemeinden entgegenzuwirken;
- die Defizite bestehender Infrastrukturen am Standort Wil West zu beheben und zukunftsgerichtet auszubauen;
- die hohe Attraktivität der Wohn- und Lebensräume in der Stadt Wil und in den umliegenden Gemeinden zu erhalten und weiterzuentwickeln.

2. Grundwerte und Selbstverständnis

Die übergeordneten Aktivitäten zur Standortentwicklung Wil West werden als Gesamtprojekt Wirtschaft, Infrastruktur und Gesellschaft gemeinsam erarbeitet und koordiniert realisiert.

Die einzelnen Entwicklungsvorhaben und Projekte müssen aufzeigen können, welche qualitativen und quantitativen Mehrwerte sie zu welchem Zeitpunkt an die Standortentwicklung Wil West leisten können.

3. Felder der Zusammenarbeit

Die Standortentwicklung Wil West umfasst folgende Felder der Zusammenarbeit:

Wirtschaft

- Entwicklung des Standorts Wil West zu einem überregionalen Arbeitsplatzzentrum mit interkantonaler Ausstrahlung
- Bündelung der Kräfte in der Standortförderung
- Koordination der Aktivitäten zwischen den betroffenen Kantonen und Gemeinden, den Standortförderungen und den Eigentümern

Infrastruktur

- Übergeordnete Entwicklung des neuen Wirtschaftsareals Wil West unter Einbezug des Areals Sirnach/Gloten mit dem Ziel, Raum für Neuansiedelungen zu schaffen und regionalen Unternehmen Expansionsflächen an bestens erschlossener Lage zur Verfügung zu stellen
- Netzergänzungen auf Strassen und Ausbau des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs mit dem Ziel, die Stadt Wil und die tangierten Thurgauer Gemeinden vom Durchgangsverkehr zu entlasten
- Sicherung eines Angebots an gut erschlossenen Produktions- und Arbeitsstandorten

² Umfasst alle interkantonalen und interkommunalen Entwicklungs- und Infrastrukturmassnahmen im Westen der Stadt Wil.

Gesellschaft

- Pflege einer interkommunalen und interkantonalen Kultur der Zusammenarbeit, die schweizweit Beachtung findet
- Schaffung von attraktivem Wohn- und Lebensraum in der Stadt Wil und in den umliegenden Gemeinden

Beschlussesvermerke

Vom **Regierungsrat des Kantons St. Gallen** zur Kenntnis genommen am 11. Dezember 2018

St. Gallen, *08.12.2018*



.....
Regierungsrat Marc Mächler,
Vorsteher des Baudepartementes


.....
Regierungsrat Bruno Damann
Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes

Vom **Regierungsrat des Kantons Thurgau** zur Kenntnis genommen am 11. Dezember 2018

Frauenfeld, *10.12.18*


.....
Regierungsrätin Carmen Haag
Departementschefin Bau und Umwelt


.....
Regierungsrat Walter Schönholzer
Departementschef Inneres und Volkswirtschaft

Vom **Gemeinderat Münchwilen** zur Kenntnis genommen am 6. November 2018

Münchwilen, *14/10/2018*


.....
Guido Grütter, Gemeindepräsident


.....
Daniel Peluso, Gemeindeschreiber

Vom Gemeinderat **Sirnach** zur Kenntnis genommen am 5. Dezember 2018

Sirnach, 28.2.2019



Kurt Baumann, Gemeindepräsident

.....
Beatrix Kesselring, Gemeinbeschreiberin

Vom Stadtrat **Wil** zur Kenntnis genommen am 21. November 2018

Wil, 1.3.2019



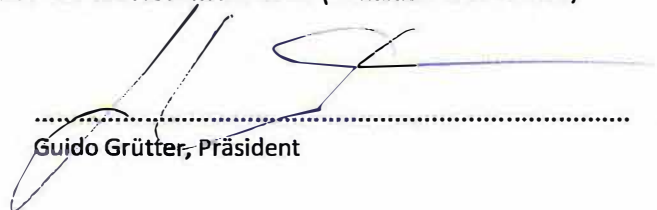
Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin



Hansjörg Baumberger, Stadtschreiber

Vom **Vorstand der Regio Wil** zur Kenntnis genommen am 16. November 2018 (Zirkulationsbeschluss)

Wil, 20.3.2019



Guido Grütter, Präsident



Anne Rombach-Jung, Geschäftsstellenleiterin